

28. April 2021

Toyota Gazoo Racing mit erfolgreichem Testabschluss

Hypercar vor Premiere in der Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC)

- Erstes Aufeinandertreffen aller WEC-Teilnehmer der neuen Saison
- Handling und Abstimmung im Zentrum der Prologtests
- Spannendes Sechs-Stunden-Rennen am Samstag erwartet

Köln. Toyota Gazoo Racing ist bereit für die FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC): Mit einem intensiven und ereignisreichen Prolog in Spa-Francorchamps hat das Team die letzten Tests vor der Saison 2021 erfolgreich abgeschlossen. Mit Hochspannung wird nun dem Rennen am Wochenende entgegengefiebert.

Das neue Toyota GR010 Hybrid Hypercar traf in den vergangenen beiden Tagen erstmals auf der Strecke auf die diesjährige Konkurrenz. Wie immer zu Beginn einer neuen Saison, die mit neuen Fahrzeugen und einem neuen Reglement aufwartet, hatte das Team noch eine lange Aufgabeliste abzarbeiten. Im Fokus standen dabei das Handling und die Abstimmung für das Sechs-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps.

Insgesamt nahmen 35 Fahrzeuge an dem Test teil – von Wettbewerbern in der neuen Hypercar-Klasse über LMP2-Prototypen bis hin zu straßenbasierten GT-Sportwagen, was entsprechend zu unterschiedlichen Leistungsniveaus führte. Das Steuer des Toyota GR010 Hybrid mit der Startnummer sieben teilten sich die Weltmeister Mike Conway, Kamui Kobayashi und José María López, während im Toyota Boliden #8 die letztjährigen Le-Mans-Gewinner Sébastien Buemi, Kazuki Nakajima und Brendon Hartley saßen.

Nach einem umfangreichen Testprogramm über den Winter, bei dem sich das Team zunächst mit den Fahrzeugcharakteristika vertraut gemacht hatte und dann die Feinabstimmung angegangen war, markierte der Prolog den offiziellen Start in die WEC-Saison 2021. Toyota absolvierte am ersten Testtag umfangreiche Reifentests und Abstimmungsvergleiche, kämpfte aber auch mit hydraulischen und elektrischen Problemen an einem der beiden Hypercars.

Nach dem schwierigen Start lief es am zweiten Testtag deutlich besser, alle Fahrer konnten sich hinter das Lenkrad setzen und an Setup und Reifen arbeiten. Eine wichtige Erkenntnis: Die LMP2-Rennwagen fahren ähnlich schnelle Rundenzeiten wie die Hypercars, was das

neue Leistungsniveau insbesondere im Vergleich zu den letztjährigen Fahrzeugen zeigt.

Das Team bleibt in Spa-Francorchamps: Die beiden Toyota GR010 Hybrid werden für den ersten Lauf der WEC-Saison vorbereitet. Das Training beginnt bereits am Donnerstagabend, am Freitag steht das Qualifying an. Der Startschuss für das erste Rennen der Hypercar-Ära fällt am 1. Mai um 13.30 Uhr.